

## Hände weg von Venezuela

Unter dem Titel „Hände weg von Venezuela“ lädt die Tageszeitung „Junge Welt“ am Dienstag, 28. Mai, ab 19 Uhr zu einer Solidaritätsveranstaltung in den Humboldtsaal der Urania Berlin, An der Urania 17 in 10787 Berlin, ein. Einlaß ist ab 18 Uhr.

Am gleichen Tag hat der Außenminister der Bundesrepublik Deutschland Heiko Maas (SPD) zu einer internationalen Konferenz aller Außenminister Lateinamerikas und der Karibik mit Ausnahme des Außenministers bolivarianischen Regierung in Venezuela, Jorge Arreaza, eingeladen. „Die Ausgrenzung der Bolivarischen Republik entspricht der seit Monaten verfolgten Politik der Bundesregierung, die sich den von den USA initiierten Umsturzversuchen gegen die Regierung des venezolanischen Präsidenten Nicolás Maduro angeschlossen hat“, heißt es dazu in einer Erklärung der „Jungen Welt“. „Die fortschrittlichen Kräfte dürfen nicht untätig bleiben, wenn unverhohlen der Sturz der linken Regierung in Caracas betrieben wird, die BRD mit ihrem durch Lateinamerika reisenden Außenminister dem selbsternannten ‚Übergangspräsidenten‘ Juan Guaidó ihre Unterstützung zusichert und bürgerliche Medien die Akzeptanz einer US-Militärintervention vorbereiten“.

An der Veranstaltung werden der Sekretär der KP Venezuelas Carolus Wimmer, der in Frankreich lebende kolumbianische Journalist und Schriftsteller Hernando Calvo Ospina, Orhan Akman (Verdi), Patrik Köbele (Vorsitzender der DKP), Gerhard Mertschenk (Berliner Bündnis „Hände weg von Venezuela“) und Andrej Hunko (MdB Die Linke) teilnehmen. Die Veranstaltung wird musikalisch von Cecilia Todd (Venezuela), Nicolás Miquea (Chile/BRD) sowie der lateinamerikanische Combo Trio Palmera umrahmt. Sie wird von der Schauspielerin Esther Zimmering moderiert. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Karten sind im jW-Shop, per E-Mail unter [ni@jungewelt.de](mailto:ni@jungewelt.de), telefonisch unter 0049 (0)30/ 53 63 55 37 und in der jW-Ladengalerie, Torstr. 6, 10119 Berlin-Mitte erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse der Urania.